Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 237. Freitag, den 9. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. October 1840.

Die Herren Kaufleute J. F. Tiesler aus Memel, Härtel aus Elbing, Herr Klewitz, Regiment-Arzt und Dr. med. aus Colberg, log. im Hotel de Berlin. Frau Amtmann Bollmann und Sohn aus Wyschezin, Herr Kreis-Thierarzt la Notte und Familie von Lauenburg, log. in den drei Mohren. Frau Justizräthin Willenbücher aus Neustadt, Fräulein Rahts aus Belle-Alliance, Herr Gutsbesitzer v. Brzoczewski aus Wliwok, Herr Dechant Etter aus Lautenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Doctor Kaplinski nebst Frau Gemahlin und Fräulein Tochter aus Tiegenhof, Herr Schauspieler Arnsburg aus Marienwerder, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Es haben der hiesige Kaufmann Carl Wilhelm Friedrich Schweitzer und dessen Braut, die Jungfrau Elisabeth Atkins aus Brigton bei London, die Letztere jedoch ohne ihren, angeblich dort wohnhaften Vater, durch den bei dem Königl. Stadtgerichte zu Berlin am 1. September d. J. errichteten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 15. September 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Schmidt Ferdinand Gresch aus Klettendorff und dessen verlobte Braut die Wittwe Maria Schuster geborne Borck aus Aschbuden haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 23. September c. die Gemeinschaft der Güter während

der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, dagegen die Gemeinschaft des Erwerbes eingeführt, welches hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 24. September 1840.

Königliches Landgericht.

3. Der Professor Carl Joachim Marquardt zu Danzig und dessen Braut Johanna Pauline Meyer, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 15. d. M. die Gemeinschaft der Güter während ihrer Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 25. September 1840.

Königl. Ober-Landesgericht.

Entbindung.

4. Die heute 9 Uhr Vormittags erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Pöppich von einem gesunden Knaben, zeige in Stelle besonderer Meldung hiedurch ergebenst an. Joh. Wilh. Polzin.

Danzig, den 8. October 1840.

Verbindung.

5. Unsere am 4. October zu Christburg vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Brachvogel, Kammer-Gerichts-Assessor zu Rathenow.
Aline Brachvogel geb. Rundiger.

Anzeigen.

6. Da die Umstände es jetzt gestatten, wünsche ich noch einige junge Fräuleins in Pension zu nehmen, und ersuche diejenigen Eltern welche mir ihre Töchter anvertrauen wollen, mit mir hierüber in meiner Wohnung, Heil. Geist- und Kohlengassen-Ecke № 1016. zwei Treppen hoch, Rücksprache zu nehmen.

Friederike Müller geb. Fischer.

7. Die Verlegung meiner Wohnung nach № 1996. Gr. Wollwebergasse, zeige ich hierdurch ergebenst an. C. F. Damme,
vormals G. F. May,
Juvelier, Gold- und Silberarbeiter.

8. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine bisher auf dem Schnüffelmarkt bestandene Manufactur-Waaren-Handlung mit dem heutigen Tage in dem Hause in der Langgasse № 398., der Beutlergasse gerade gegenüber, eröffnet habe, und erlaube mir die Bitte um recht zahlreichen Besuch.

Den 8. October 1840. A. J. Kiepke.

9. Daß ich meine Büchsenmacher-Werkstätte nach dem 3ten Damm № 1416. verlegt habe, zeige ich gehorsamst an und bitte um gütigen Zuspruch, indem ich bei den billigsten Preisen reelle und prompte Bedienung zusichere. J. S. Ewald.

10. # 1½ THALER BELOHNUNG
erhält, wer eine am 30. September c. verloren gegangene schwarz lederne Degenscheide mit Messing-Beschlag Hundegasse № 186. abliefert.

11. Es wird eine anständige und umsichtsvolle Wirthin sogleich nach außerhalb verlangt. Wo? erfährt man im Königl. Intelligenz-Comtoir.

12. Ich wohne jetzt Heil. Geistgasse No. 983.

J. C. Moritz, Missionair.

13. Von heute ab wohne ich in dem Hause Ziegengasse № 767. und habe meinen Putzladen daselbst eröffnet und bitte zugleich die hochgeehrten Kunden und ein wohlwollendes Publikum um fernere Gewogenheit. F. G. Heering.

Danzig, den 9. October 1840.

14. 24 alte Bleifenstern werden verkauft und 1 bis 2 meublirte Zimmer werden vermiethet Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke № 1083.

15. Diejenigen, welche aus der Stadtbibliothek Bücher entliehen haben, werden, der Verordnung Eines Hochedlen Rathes gemäß, hiedurch aufgefordert, dieselben am 10., 14., oder 17. d. M. in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr dorthin wieder abzuliefern. Nach Ablauf dieses Revisionstermines steht die Bibliothek Mittwochs und Sonnabends in den genannten Stunden dem gebildeten Publikum aufs Neue zur Benutzung offen. Dr. Löschin.

Am 7. October 1840.

16. Von heute wohne ich Poggenpfuhl № 381. in der ehemaligen Dr. Haffnerschen Badeanstalt, woselbst Abonnements-Billets zu Wannenbäder beim Bademeister zu haben sind. G. G. Alex.

17. Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Knaben gebildeter Eltern, der Mechanikus zu werden wünscht, wird ein Lehrherr gesucht. Näheres erfährt man auf portofreie Briefe beim Rektor Flothow in Zempelburg.

18. Ein im besten baulichen Zustande befindliches Grundstück auf dem Fischmarkt, das sich ganz vorzüglich zu einem Ladengeschäft eignet, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt der Commissionair Schleicher,

Lastadie № 450.

19. Ich wohne jetzt Karpfenseugen № 1690. Bradtke,

Schuhmachermeister.

20. Mein Bureau ist nunmehr Röpergasse № 475., vom grünen Thore kommend links das dritte Haus. Fiedler, Auctionator.

21. Danksagung.

Seit länger als einem Jahre litt ich an einem Uebel, welches progressiv fortschritt, und in einer mit den heftigsten Leber-Schmerzen verbundenen Gelbsucht seinen Höhe-Punkt erreichte.

Von diesem qualvollen chronischen Leberleiden bin ich durch die geschickte Behandlung des Herrn Dr. Heidenhain in der Wasserheilanstalt zu Kl. Bandtken nach einer 10-wöchentlichen Kur vollkommen hergestellt worden.

Ihm dem Retter vielleicht meines Lebens, dem Gründer dieser segensreichen

Anstalt, dem Herrn Dr. Heidenhain sage ich hiemit meinen wärmsten Dank, und wünsche, daß auch andere Leidende der nunmehr auch in unserer Provinz ins Leben getretenen, und durch den glücklichsten Erfolg bewährten Wasser-Heilmethode sich anzuvertrauen, und in ihr die Herstellung einer dauerhaften Gesundheit zu suchen sich veranlaßt finden mögen.

Marienwerder, den 7. October 1840. Holst, Oberlandes-Gerichts-Referendar.

22. Zum bevorstehenden Geburtstage Sr. Majestät des Königs offerire ich Ew. hochverehrten Publikum wieder gefüllte Lampen zum bekannten billigen Preise. H. G. Nathan, Klempnermeister, im Breitenthor № 1937.

23. **Sonntag, d. 11. d. M., Konzert in Herrmanshof.**

Vermiethungen.

24. Pfefferstadt № 138. ist ein Logis mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.
25. Hundegasse № 274. ist die Belle-Etage, bestehend in zwei Zimmern, mit Meubeln sogleich zu vermiethen und zu beziehen.
26. Langgasse № 364. sind zwei meublirte Stuben an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
27. Pfefferstadt № 230. ist eine Stube mit Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen.
28. Heil. Geistgasse № 938. ist eine Stube nach vorne, nebst Küche und Holzgelaß zu vermiethen.
29. Vorder-Fischmarkt 1765. sind 2 Stuben an einzelne Personen zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Sehr schöner Saat-Weitzen ist käuflich zu haben Jopengasse № 558.

31. **Aus dem ersten Haupt-Depot der ächt englischen** wasserdichten Stoffe und Kleider von

C. Macintosh & Co.

in London und Manchester

erhielt ich eine Probe-Sendung fertiger, eleganter und äußerst dauerhafter Macintosh oder Regenröcke, die ich zu Fabrikpreisen abzulassen im Stande bin.

Der Nutzen dieser ächt englischen Kleider hat sich bereits vielfach bewährt und erfreuen sich dieselben täglich einer größeren Anerkennung. Undurchdringlich für Regen und Luft sind sie der Gesundheit besonders zuträglich, und für Reisende, Jagdliebhaber, so wie für viel im Freien befindliche Herren ein fast unentbehrliches Kleidungsstück. Albert Oertell, Lang- und Wollwebergassen-Ecke № 540.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 237. Freitag, den 9. October 1840.

32. Bester Brückscher Torf ist billig zu haben hohen Seugen № 1192., auf der großen Bleiche; auch werden Bestellungen Petersiliengasse № 1489. angenommen.
J. C. Skorka.

33. Frisch geröstete Neunaugen und die bekannten marinirten Heeringe werden einzeln und schockweise billigst verkauft Heil. Geist-Thor No. 956.
Eugen W. Lengnich &. Co.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe und Erben des verstorbenen Maurergesellen Johann Carl Dahlmann zugehörige, am Mühlengraben unter der Servisnummer 1171. und № 14. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 484 Rthlr. 15 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 12. Januar 1841 Vormittags 12 Uhr

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Es werden zugleich die unbekannten Realprätendenten aufgefordert, ihre Gerechtsame an dem oben gedachten Tage Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath v. Frantzius auf dem Stadt-Gerichts-Haus bei Vermeidung der Präclusion wahrzunehmen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Nothwendiger Verkauf.

Das den Gastwirth Jacob Steinkeschen Eheleuten zugehörige, in dem Dorfe Wotzlaff unter der Dorfs-Nummer 23. und Nro. 4. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1084 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 12. Januar 1841 Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath von Frantzius an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden

Zugleich wird der Altentheils berechtigte Krüger Jacob Kohl oder dessen unbekannte Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame mit vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 20. September angekommen.

M. Toxward — Haabet — Copenhagen — Stückgut. W. D. Morwitz.
J. C. Schröder — Johanne Friederike — Newcastle — Steinkohlen.

Gesegelt.

J. Forbes — Petersburg — Getreide.
J. Smith — London —
R. Davison — Petersburg — Wind N. O.

Den 21. September angekommen.

W. L. Hoppenrath — Fortuna — Petersburg — Stückgut. Rheederei.

Gesegelt.

J. Laddler — Petersburg — Mehl. Wind W.

Den 22. September angekommen.

P. Krüger — Glück auf — Petersburg — Ballast. Rheederei.
C. F. Schmidt — Emilie — Stückgut. —
J. Henderson — Foveran — Copenhagen — Ballast. Ordre.
W. Cargiel — Messenger — Fraserburgh — Heeringe. Albrecht & Co.

Gesegelt.

J. Jorgensen — Toulon — Holz.
J. C. Stolz — Petersburg — Zink und Obst. Wind S. W.

Den 23. September angekommen.

D. G. Uhlmann — Sigesmund — Petersburg — alt Eisen. Rheederei.
J. F. Petersen — 3 Geschwister — Christiania — Ballast. F. Böhm & Co.
J. Abraham — Amalie — Stettin — Kreide. Rheederei.

Gesegelt.

E. Satten — Norwegen — Getreide.
J. Johnsen — —
J. Kirseboom — —
L. Olsen — —
F. Smith — —
J. H. Wey — Zaardam — Saat.
E. A. Meyer — Amsterdam — Holz und Asche.
A. Blanck — Toulon —
A. Otterström — England —
J. Giese — —
J. C. Söfewitz — —
J. F. Schnedt — Petersburg — Zink und Obst.
K. Scholte — Papenburg — Holz.
G. H. Smit — Harlingen —
R. A. Top — Edam —
H. Wittmuß — Stettin — div. Güter. Wind S.

Den 24. September angekommen.

F. Hübner — Courier — Stettin — Stückgut. G. A. Gottel.
H. F. Bieze — Anna — Groningen — Ballast. Ordre.
J. G. Sörensen — Anna — Bremen — —

Gesegelt.

S. Osmundsen — Norwegen — Ballast. Wind S. O.